



P. Eisenschenk, Gründerin D. Schwarz, L. Sobotka. Foto: Victoria Edlinger

Goldschmiede eröffnete in Tulln

TULLN. Daniela Schwarz belegte 2022 den 4. Platz im „StadtUp“ Gründungswettbewerb und eröffnete nun als erstes der fünf Sieger ihr Geschäft in der Tullner Innenstadt. Auch ein weiterer der Sieger war Anwesend: WOMO übernahm das Catering für die Eröffnungsveranstaltung. Zur offiziellen Eröffnung kamen unter anderem Bürgermeister Peter Eisenschenk, Vizebürgermeister Harald Schinnerl, WKÖ-Bezirksstellenobmann Christian Bauer und der Stadtrat für Wirtschaft, Lukas Sobotka, mit Gratulationen.

Pferdewirtschaft als Standbein

Maßnahmen sind nötig um Attraktivität für bäuerliche Betriebe zu schaffen

ZÖFING. Die Pferdewirtschaft ist enorm vielfältig und ein wichtiger Wirtschafts-, Sozial-, Tourismus- und Freizeitfaktor in Österreich. Pferdehaltung, Pferdezucht und Reiterei haben für die heimische Landwirtschaft große Bedeutung und sind ein wichtiges Standbein für bäuerliche Familienbetriebe.

Maßnahmen sind nötig

Damit die Bauern das Potenzial der Pferdewirtschaft optimal nutzen können, braucht es Rahmenbedingungen, die dies ermöglichen. Eine Änderung ist hinsichtlich der maximalen Anzahl von 25 Pferden bei der Einstellpferdehaltung notwendig. Die Landwirtschaftskammer NÖ und der Verband der NÖ Pferdezüchter fordern daher die Anhebung der möglichen Einstellpferde nach praxistauglichen Bedingungen. „Einige Vorgaben und Rahmenbedingungen machen es schwierig für bäuerliche Betriebe, die



NÖ Pferdezüchter-Obmann J. Reisenthaler, von der Landwirtschaftskammer: J. Schmuckenschlager und A. Wagner mit Landwirt G. Reisenthaler. Foto: V. Edlinger

Pferdehaltung als Einkommensmöglichkeit optimal zu nutzen“, betont Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner. Die Einstellpferdehaltung der Landwirtschaft ist auf zwei Pferde je Hektar und in Summe 25 Einstellpferde pro Betrieb begrenzt. Innerhalb dieser Grenzen zählt die Pferdeeinstellung zur landwirtschaftlichen Urproduktion. Auch, wenn ein Betrieb mehr

Fläche zur Verfügung hat, dürfen nicht mehr Pferde eingestellt werden, sonst wird ein Gewerbebetrieb daraus. Um als bäuerlicher Familienbetrieb davon leben zu können, bedarf es einer höheren Zahl an Einstellpferden. Eine sinnvolle Lösung wäre der Entfall der Obergrenze von maximal 25 Pferden sowie die Änderung von zwei Pferden je Hektar auf zwei Großvieheinheiten pro Hektar.

Kreativität auf höchstem Niveau

Der Goldene Hahn 2023 krönte am 20. Juni in Grafenegg in der Eventlocation Reithalle seine Gewinnerprojekte.

Zum 45. Mal versammelte sich auf Einladung der WKNÖ Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation die niederösterreichische Kreativszene. In insgesamt elf Kategorien zeichnete der Landeswerbepreis die besten Werbeprojekte aus.

Besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der optimalen Wahl einer einzigartigen Typografie. Neben den besonderen Arbeiten der Nominierten steht der Goldene Hahn zudem für mehr Wertschätzung von kreativen Leistungen und Qualität in der Kommunikationsbranche.



Goldener Hahn 2023: That's the way Eventmanagement GmbH siegte in der Kategorie „Event“.

Foto: chakaz|Marius Busch

Noch mehr – AD:CETERA

Ganz dem Motto AD:CETERA bot der Goldene Hahn in diesem Jahr „noch mehr“. Fachgruppenobmann Andreas Kirnberger fasst das Motto so zusammen: „AD:CETERA bedeutet umgangssprachlich ‚etc.‘ oder ‚et cetera‘ – also, und noch mehr. Wer würde damit nicht die niederösterreichische Kreativszene in Verbindung bringen? Das Motto ist

ein Synonym der nie endenden Kreativität der niederösterreichischen Werbebranche und für die Weiterentwicklung von Ideen.“

Highlight

Besonderes Highlight des Abends: Marvin Weinstein – einer der besten Poetry Slammer aus Deutschland war mit seinen Auftritten und Kurzgedichten zu den Kategorien

eine sehr unterhaltsame und kreative Ergänzung. Das Publikum war sichtlich begeistert, wie er Wörter bildlich jonglierte und zu einer Show verwandelte.

Gewinner 2023

Zahlreiche niederösterreichische Kreativbetriebe reichten ihre Projekte in diesem Jahr ein und zeigten erneut ihre Vielfalt und Innovationskraft. Elf der nominierten Teilnehmer wurden schlussendlich zu den Besten der Besten gekürt. WERBUNG

PROJEKTE UND FOTOS

Detaillierte Projektbeschreibungen zu allen Nominierten und Siegern sowie die Fotogalerie mit den besten Schnappschüssen finden Sie auf: www.werbemonitor.at sowie auf www.goldenerhahn.at